

Dieser Fragebogen ist bis längstens 15. Februar 1927 zu senden an den Hauptauschuß des D. u. De. Alpenvereins  
in München, Minimilnerstraße 31/4.

Sektion: **Chemnitz**

## Jahresbericht-Fragebogen 1926

### I. Beiträge.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(+ Vereins- + Sektions-)Beiträge.

	1926		1927
a) von A-Mitgliedern	15.00 R.Mt. ( <del>Sk.</del> )	15.00 R.Mt. ( <del>Sk.</del> )	
b) von B-Mitgliedern	7.50 R.Mt. ( <del>Sk.</del> )	7.50 R.Mt. ( <del>Sk.</del> )	

B. Anzahl der Doppelmitglieder, welche zwei oder mehreren Sektionen angehören und von welchen obige Sektion keinen Vereinsbeitrag an den Gesamtverein abgeführt, sondern nur den Sektionsbeitrag erhoben hat, (nach § 6 Abs. 1 der Satzung): . . . . . 5

C. Ehefrauenausweise wurden (kostenlos ~~Nein~~) ausgestellt: . . . . . 27

### II. Kassenbericht und Vermögensstand 1926.

#### A. Kassenbericht 1926.

Einnahmen	R.Mt. (Sch.)	Ausgaben	R.Mt. (Sch.)
Mitgliederbeiträge . . . . .	21609.64	Beiträge an den S. A. . . . .	5604.00
Beiträge der Abteilungen (vgl. VI-VIII) . . . . .	—	Förderung der Abteilungen (vgl. VI-VIII) . . . . .	—
Hütteneinnahmen (Brutto) . . . . .	141.00	Hütten und Wege . . . . .	21.214.19
Veranstaltungen . . . . .	—	Talherbergen . . . . .	—
Beihilfen des Gesamtvereins . . . . .	—	Jugend . . . . .	—
Sonstige . . . . .	7121.14	Bücher und Schriften . . . . .	702.65
		Veranstaltungen . . . . .	695.37
		Sonstige . . . . .	1751.98
	Summe: 28.871.75		Summe: 29.948.19

#### B. Vermögensstand Ende 1926 (ohne Hütten, Bücherei usw.):

Bar . . . . .	5148.93 R.Mt. (Sch.)	Schulden . . . . .	— R.Mt. (Sch.)
Guthaben . . . . .	— " "		
* Wertpapiere . . . . .	— " "		
Sonstiges . . . . .	— " "		

Reinvermögen . . . . . 5148.93 R.Mt. (Sch.)

x. Banklohnoffizier à Rem: 100.00  
" 25.00

### III. Hütten.

Name der Hütte	bewirtschaftet			nicht bewirtsch. mit A.B.-Schlüssel zugänglich		gepachtete Schialmen nur für eigene Sektions- mitglieder	Belegraum Lager			Zahl der Hütten- besucher 1926 (Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtungen)
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige	
neue Schenninger Hütte	-	ja	-	-	-	-	-	35	-	160 vom 1. Aug. 1926 eröffnet

### IV. Talherbergen.

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1926 (wie oben)
	Betten	Matrassen	Sonstige	

### V. Jugendherbergen.

Name	Belegraum Lager	Zahl der Besucher 1926

## VI. Jugendgruppen 1926.

Zahl der Gruppen ..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des D. u. De.

A. B.) männliche .....  
weibliche .....

## VII. Skiabteilungen.

Zahl der Abteilungen 1 und Anzahl der Mitglieder 165

## VIII. Sonstige Abteilungen (Hochtouristengruppe, Wandergruppe u. a.)

Wandergruppe 58 Mitglieder

## IX. Verbände.

Gehörte die Sektion örtlichen oder Zweckverbänden (Vereinen) an?

A. dem örtlichen Sektionenverbände Verband mitteldeutscher Sektionen  
den Karitz fürstliche Sektion Leipzig.

B. dem Zweckverbände (z. B. Bergsteigergruppe) nein

C. fremden Vereinen: Verein der Freunde des Alp. Museums ja

„ „ „ der Alpenvereinsbücherei ja

„ zum Schutze der Alpenpflanzen ja

„ Bergwacht ja

„ sonstigen Naturhistorischer Verein für Vogelschutz

## X. Verwaltung für 1927.

Name und A.-schrift:

A. Vorstand (Ausschuß). Erster Vorsitzender: H. Wronitz, Chemnitz Kaiserstr. 18.

Schatzmeister: Paul Wilde Chemnitz Johannisstr. 5.

Sonstige für den Verkehr mit dem S. A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

B. Geschäftsstelle der Sektion: Chemnitz, Kaiserstr. 18.

Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten sind zu richten an:

H. Wronitz Chemnitz Kaiserstr. 18.

z. B. In Kassenangelegenheiten verkehrt der S. A. mit dem Sektionschatzmeister.

XI. Sektionstätigkeit im Jahre 1926.


- A. Sommer- und Winterbergsteigen: Von einer großen Anzahl Mitgliedern wurde hauptsächlich im Sommer, ferner aber auch im Winter Bergtouren unternommen. Die alpine Tätigkeit der Sektionsmitglieder war im Jahre 1926 außerordentlich reger.
- B. Hütten und Wege (Markierungen, Talherbergen): Die neue Chemnitzer Hütte auf dem Weipmannrochke im Fichtal wurde am 1. Aug. 1926 in Anwesenheit eines Mitgliedes des Hauptvereinsbüros, 40 Sektionsmitgliedern, einer großen Anzahl Gäste und vieler Einheimischer eröffnet und dem Besuche übergeben. Der Weg zur Hütte wurde neu gebohrt.
- C. Veröffentlichungen:

- D. Vortragswesen (wie viel Vorträge): 9 Lichtbildervorträge  
17 Vorträge ohne Lichtbilder.

- E. Sonstige Veranstaltungen: jeden 3ten Donnerstag im Monat Sektionsversammlung.  
jeden 1ten Monats im Monat Lichtbildervortrag.  
Stiftungsfest.

Für die Sektion: Chemnitz

  
Vorstandender.

  
Schatzmeister.

Sektion Chemnitz  
des Deutschen und Oesterreichischen  
Alpenvereins (J. P.)



Neue Chemnitzer Hütte

Postcheck-Konto der Sektion: Amt Leipzig Nr. 96185  
Kassenstelle: Firma Paul Wilde, Chemnitz, Holzmarkt 5  
Kassenstunden nur Montags bis Donnerstags  
von 8 bis 10 Uhr vorm. und 2 bis 4 Uhr nachm.

# Sektion Chemnitz des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins (j. V.)



Chemnitz, im Februar 1927.

## Merkblatt für 1927

1. Der Vorstand der Sektion Chemnitz besteht aus folgenden Herren:

Ehrenvorsitzender Geheimrat Dr. Frauenstein

J. Stranz, Kaiserstraße 18, 1. Vorsitzender, Fernsprecher 33 322  
Medizinalrat Dr. R. Hänsel, Kronenstraße 26, 2. Vorsitzender, Fernsprecher 703  
Paul Wilde, Holzmarkt 5, Kassierer, Fernsprecher 1139  
Studienrat E. Ruppelt, Andrésstraße 32, Bücherwart  
Ingenieur Friedrich Seifert, Waisenstraße 16, Hüttenwart, Fernsprecher 333  
Oberingenieur J. Artweger, Eichelstraße 9, Schriftführer  
Oberingenieur Walter Klingner, Weiffstraße 99  
Studienrat Dr. Waller Seyfarth, Mozartstraße 19  
Kurt Trübl, Lindenstraße 2  
Rechtsanwalt Dr. Joh. Hentschel, Wörthstraße 34  
Dr. ing. Rudolf Winklhofer, Siegmars, Zahnstraße 3

Beisitzer

2. Der Mitgliedsbeitrag für 1927 beträgt R.-M. 15.—. Nur die Hälfte dieses Betrages zahlen: a) Ehefrauen und unselbständige Familienangehörige, die als „Familienmitglieder“ aufgenommen sind. b) Mitglieder von über 60 Jahren, die seit mindestens 20 Jahren dem Alpenverein angehören und die Ermäßigung bereits bewilligt erhalten haben oder bis zum 1. März 1927 noch beantragen. c) Junge Leute bis zu 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und kein eigenes Einkommen haben.

Mitglieder einer anderen Sektion, die unter Beibehaltung der Mitgliedschaft in dieser Sektion als „Sektionsmitglieder“ auch in die Chemnitzer Sektion aufgenommen worden sind, zahlen R.-M. 11.— Jahresbeitrag.

3. Der Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe bis zum 15. März 1927 dem Postcheckkonto der Sektion Nr. 96185 Leipzig zu überweisen oder an die Kassenstelle (siehe oben) zu entrichten. Bei Zahlungsverzug erfolgt die Einziehung durch Postnachnahme ohne vorherige Benachrichtigung.



4. Die **Aufnahme neuer Mitglieder** erfolgt auf deren schriftlichen Antrag durch den Gesamtvorstand mit  $\frac{2}{3}$  Mehrheit. Das Aufnahmegesuch muß von 2 Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich befürwortet sein. Die Anmeldung ist bei Herrn **Friedrich Seifert**, Waisenstraße 16, einzureichen. Dort und an der Kassenstelle liegen auch Anmeldeformulare aus. — Nur Volljährige können aufgenommen werden. Die Mitglieder werden gebeten, nur Damen und Herren zur Aufnahme zu befürworten, bei denen ein Interesse für die alpinen Bestrebungen der Sektion vorhanden ist.
5. Die **Aufnahmegebühr** beträgt **R.-M. 15.—**. Mitglieder, die aus einer anderen Sektion in die Chemnitzer übertreten, sind von der Aufnahmegebühr befreit, wenn sie die frühere Mitgliedskarte mit der Jahresmarke für 1926 vorlegen. Dieser Übergang von der einen Sektion in die andere kann nicht durch bloße „Überschreibung“ vor sich gehen, sondern erfolgt durch Abmeldung in der alten und Anmeldung in der neuen, da jede Sektion ein selbständiger Verein ist. — Die oben unter 2c genannten jüngeren Mitglieder erhalten die Aufnahmegebühr bis zur Erlangung der Erwerbsfähigkeit gestundet. Die Ehefrauen verstorbenen Mitglieder bezahlen bei ihrer Aufnahme keine Aufnahmegebühr.
6. Jeder Neuaufgenommene erhält nach Zahlung der Aufnahmegebühr von **R.-M. 15.—** und des Jahresbeitrags von **R.-M. 15.—** die **Mitgliedskarte und Jahresmarke** ausgehändigt. Die Mitgliedskarte ist mit dem Lichtbilde des Mitgliedes zu versehen, das an der Kassenstelle abgestempelt wird. Die den Alpenvereinsmitgliedern in den Hütten zustehenden Vorrechte können nur unter Vorlegung dieser Legitimation begehrt werden. Die Karte ist gut aufzubewahren, damit nicht Mißbrauch mit ihr getrieben wird. Die Ausstellung einer neuen Karte an Stelle einer verloren gegangenen kostet **R.-M. 3.—**. „Sektionsmitglieder“ (siehe 2c) erhalten keine Mitgliedskarten.
7. Die Ehefrauen der Mitglieder erhalten auf Verlangen gegen einmalige Erlegung von **R.-M. 3.—** eine **Frauenkarte**, die ihnen in den Hütten die Vorrechte der Mitglieder gibt. Für diese Karten gilt daselbe, was über die Mitgliedskarten unter 6. gesagt ist. Für Kinder der Mitglieder gibt es keine Vorrechte in den Hütten und daher auch keine Legitimationskarten.
8. Der **Austritt** ist nach den Satzungen nur gültig, wenn er dem Vorstande durch eingeschriebenen Brief erklärt worden ist. Die Erklärung ist **beim 1. Vorsitzenden** einzureichen. Trotz der Austrittserklärung ist nach den Satzungen der volle Mitgliedsbeitrag auf das laufende Kalenderjahr zu entrichten.
9. **Sektionsversammlungen**, möglichst mit Vorträgen, finden jeden 3. Donnerstag im Monate, also am 17./2., 17./3., 21./4., 19./5., 16./6., 21./7., 18./8., 15./9., 20./10., 17./11., 15./12. 1927, **abends 8 Uhr im Köglerheim** (Gustav-Freytag-Straße 19) statt. Eine besondere Bekanntmachung erfolgt im Chemnitzer Tageblatt, in der Allgemeinen Zeitung und in den Neuesten Nachrichten.
10. Die Termine der **Lichtbildervorträge** sind voraussichtlich: 7./2., 7./3., 4./4., 2./5., 5./9., 3./10., 7./11., 5. 12. 1927. Die Lichtbildervorträge werden außerdem unter dem Vereinszeichen (Edelweiß) in vorstehenden 3 Tageszeitungen bekanntgegeben, sie finden im **Museumsaale abends 8 Uhr** statt.
11. Das **Stiftungsfest** der Sektion findet in gewohnter Weise, Sonnabend, den **5. März 1927** in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“ statt. Hierzu ergehen besondere Einladungen. Zu allen Veranstaltungen der Sektion haben nur die Mitglieder, deren Ehefrauen und ihre noch unselbständigen Familienangehörigen, die ihren Haushalt leiten, Zutritt. Es ist auf Verlangen die Legitimationskarte des Mitgliedes mit der Jahresmarke für 1927 vorzulegen.

12. **Ski = Abteilung.** Anmeldungen für diese unter Vorlegung der gültigen Mitgliedskarte der Sektion mit Jahresmarke 1927 in der Kunsthandlung von **Oskar Kamprath**, Innere Klosterstraße 8. Aushänge beachten! Diese befinden sich bei den Firmen: Otto S. Krausch, Markt 10, Paul Wilde, Holzmarkt 5, Büromöbelhaus F. Naumann, Holzmarkt 10.
13. **Wanderungen:** Die Sektionswanderungen finden regelmäßig jeden 3. Sonntag im Monat statt und werden im Chemnitzer Tageblatt, in der Allgemeinen Zeitung und in den Neuesten Nachrichten unter dem Edelweißzeichen, sowie durch Aushang an den Geschäftslokalen der Firmen Paul Wilde, Holzmarkt 5 und Max Bruhn (Inh. S. Gärtner), Innere Klosterstraße 16, bekanntgegeben. An den zwischenzeitlichen Wanderungen der Wandergruppe können auch Mitglieder der Sektion teilnehmen. Bekanntmachung nur durch Aushang an obigen Geschäftslokalen.
14. **Wandergruppe:** Mitglied der Wandergruppe kann jedes Sektions-Mitglied werden, wenn es sich an den Wanderungen beteiligt, die alle 14 Tage an Sonntagen stattfinden. Monatsbeitrag R.=M. —.50. Versammlungsort im Winterhalbjahr bis auf weiteres jeden 1. Freitag im Monat im Restaurant „Prälaten“. Anmeldungen nimmt entgegen der 1. Vorsitzende der Wandergruppe, Bücherrevisor Max Sfinitzky, Amalienstr. 59, Telefon 3916/43679.
15. **Greifensteine:** Die Sektion unterhält im alten Berghaus an den Greifensteinen im Erdgeschoß und im ersten Stockwerk Räume, die zunächst mit 12 Matratzenlagern ausgestattet sind, für die aber im Laufe des Vereinsjahres weitere Schlafgelegenheiten beschafft werden sollen. Der Schlüssel ist gegen Vorlegung der gültigen Mitgliedskarte bei der Firma Paul Wilde, Holzmarkt 5, bei der Firma Max Bruhn, Inn. Klosterstraße 16 und im Sporthaus Brückner, Brückenstraße, gegen Hinterlegung eines Sicherheitsbetrages von R.=M. 1.— leihweise erhältlich. Bei Inanspruchnahme einer Übernachtungsgelegenheit in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ist vorherige Anmeldung beim Verwalter der Räume, Herrn Fritz Naumann, Chemnitz, Kaiserstraße 29, Fernsprecher 33020, erforderlich. An den Sonntagen in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September bietet sich unseren Mitgliedern regelmäßig Gelegenheit zu Kletterübungen an den Greifensteinen unter Führung erfahrener Kletterer.
16. Die Sektion ist im Besitze einer reichhaltigen **Bücherei**, welche sich in der Kanzlei des Herrn Rechtsanwalts **Johannes Uhlich**, Lange Straße 10, befindet. Bücher, die im Laufe einer Woche dort oder bei dem Bücherwart, Herrn Studienrat Ruppelt, Andreßstraße 32, bestellt werden, können vom Montag der darauffolgenden Woche an in der Anwaltskanzlei abgeholt werden. Lesezeit: 4 Wochen. Bücher und Karten dürfen nicht mit auf die Reise genommen werden. Ein Katalog geht den Mitgliedern gleichzeitig mit zu.
17. Die von dem Hauptauschusse in München herausgegebenen „**Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins**“ erscheinen halbmonatlich. Das Abonnement erfolgt bei dem **Postamt des Bestellers** und kostet 3. Zl. R.=M. —.40 für das Quartal. Da die „Mitteilungen“ wertvolle Aufsätze und alles für Alpenreisen Wichtige enthalten, so wird das Abonnement den Mitgliedern dringend empfohlen.
18. Die „**Zeitschrift des D. u. De. Alpenvereins**“, ein auch mit Bildern reich ausgestattetes Jahrbuch, wird nur den Bestellern geliefert. Der Preis für 1927 beträgt R.=M. 3.—. Bestellungen hierfür haben sofort in der Buchhandlung von D. May, Chemnitzer Straße 1, zu erfolgen. Dasselbst liegt auch ein Verzeichnis der vom Alpenverein herausgegebenen **Karten** aus und können auch darauf dort Bestellungen abgegeben werden. Es ist noch eine Anzahl früherer Jahrgänge der Zeitschrift des D. u. De. A.=V. vorhanden, die vom Bücherwart billig abgegeben werden.

19. Das **Vereinszeichen** (Edelweiß) ist an der Kassenstelle gegen Zahlung von **R.=M. 1.—** zu entnehmen. Nur die Mitglieder dürfen es fragen.
20. Die **Neue Chemnitzer Hütte** (2300 m) auf der Weißmaurachalpe bei Plangeroß im Pitztal, bei ihren Alpenfahrten zu besuchen, wird den Mitgliedern dringend nahe gelegt. Eintrittsstation für das **Pitztal** ist der Bahnhof **Imst** der Arlbergbahn (Innsbruck—Bregenz). **Imst** ist auch zu erreichen mit der Autolinie über den Fernpaß, ab Bahnhof Lermoos, der Eisenbahnlinie Garmisch—Partenkirchen—Reutte. Zur Talwanderung im **Pitztal** vom Bahnhof **Imst** bis **Plangeroß** benötigt man an reiner Gehzeit ohne Rasten etwa 10 Stunden. Bis **Wenns**, das ist ein Viertel der Gesamtstrecke, **Postautoverbindung**. Von da in einfacher Weise Personenbeförderung und Gepäckverfrachtung bis **Plangeroß** möglich. Zur Übernachtung für die Wanderer und zum längeren Aufenthalt für Sommerfrischler sind im Pitztal gute Gasthöfe in Arzl, Wenns, Ferzens, Auf der Schön, Zur Wiese, St. Leonhard, Piösmos, Plangeroß und Mittelberg vorhanden. Von Plangeroß ist die **Neue Chemnitzer Hütte** in 2 Stunden auf gutem Wege zu erreichen. Bergfahrten von der Hütte sind: **Hohe Geige**, 3395 m; **Puikogel**, 3346 m; **Silberschneide**, 3346 m; **Amperkogel**, 3158 m und der **Übergang** über den **Geigenkamm** zur **Braunschweiger Hütte**. Alle diese Bergfahrten sind für ungeübte und für unselbständige Bergsteiger nur mit Führer möglich. Die Hütte wird in den Sommermonaten bewirtschaftet, auch sind Bergführer daselbst anzutreffen. Sehr ausführlich ist das Pitztal und das Hüttengebiet in einer im Selbstverlag der Sektion Chemnitz herausgegebenen kleinen Schrift „Das neue Arbeits- und Hüttengebiet der Sektion Chemnitz im Pitztal“, behandelt, welche durch die D. May'sche Buchhandlung Chemnitz, Chemnitzer Straße 1, bezogen werden kann. Ferner wird dort auch die Alpenvereinskarte über das Pitztal vorrätig gehalten.
21. **Hüttenschlüssel** für die Alpenvereinschlösser der unbewirtschafteten Hütten können gegen eine Leihgebühr von **R.=M. 3.—** entliehen werden bei dem 1. Vorsitzenden Herrn F. Strank, Kaiserstr. 18, und dem Hüttenwart Herrn Friedrich Seifert, Waisenstr. 16. (Für den Besuch der Neuen Chemnitzer Hütte ist ein Hüttenschlüssel nicht erforderlich.)
22. **Unfallversicherung des D. u. De. Alpenvereins:** Unsere Mitglieder sind, wie wohl allgemein bekannt ist, bei der Iduna, Halle, gegen alpine Unfälle obligatorisch versichert. Es sollte aber **niemand** veräumen, diese Versicherung durch eine kleine Nachzahlung von **R.=M. 3.—** bzw. **R.=M. 6.—** bzw. **R.=M. 12.—** zu erhöhen, um dadurch die Angehörigen gegebenenfalls einer schweren Sorge zu entheben. Namentlich sollten aktive Bergsteiger und Kletterer **niemals ohne Nachversicherung** in die Berge gehen, die Unfallstatistik hat bis zu den letzten Tagen eine unglaubliche Sorglosigkeit der Alpen-Vereins-Mitglieder ergeben, und wie viele schwere Tage und Wochen hätten oft durch ein kleines Opfer vermieden werden können. Die soziale Einrichtung der erhöhten Unfallversicherung, die sich in Hunderten von Fällen schon segensreich ausgewirkt hat, kann auf die Dauer dem D. u. De. A.=V. nur erhalten bleiben, wenn eine größere Beteiligung als bisher stattfindet.
23. Die Mitglieder werden wiederholt gebeten, die **Tourenberichte** rechtzeitig an den 1. Vorsitzenden einzusenden.
24. Anschriftsänderungen sind stets sofort anzuzeigen.

## Der Gesamtvorstand.